

J a h r e s a b s c h l u s s

für das Geschäftsjahr

1. Januar bis 31. Dezember 2010

der
Bayer Cares Foundation





Inhaltsverzeichnis

Erklärung der EuroServices Bayer GmbH zu den Rechnungslegungsgrundsätzen

Jahresabschluss

Bilanz 3

Gewinn- und Verlustrechnung..... 4

Anhang

Allgemeine Grundlagen..... 5

Erläuterungen zur Bilanz..... 8

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 10



Bilanz

AKTIVA

	31.12.2010	31.12.2009
	<u>EURO</u>	<u>EURO</u>
A. <u>Anlagevermögen</u>		
I. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.981.945,80	1.970.031,00
Summe Anlagevermögen	<u>1.981.945,80</u>	<u>1.970.031,00</u>
B. <u>Umlaufvermögen</u>		
I. Sonstige Vermögensgegenstände	46.396,19	46.293,66
II. Flüssige Mittel	81.175,21	54.572,00
Summe Umlaufvermögen	<u>127.571,40</u>	<u>100.865,66</u>
 Summe Aktiva	 <u><u>2.109.517,20</u></u>	 <u><u>2.070.896,66</u></u>

PASSIVA

	31.12.2010	31.12.2009
	<u>EURO</u>	<u>EURO</u>
A. <u>Eigenkapital</u>		
I. Stiftungskapital		
1. Grundstockvermögen	1.000.000,00	1.000.000,00
2. Zustiftungen	1.000.000,00	1.000.000,00
II. Ergebnisrücklagen		
1. Kapitalerhaltungsrücklage	5.000,00	5.000,00
III. Mittelvortrag	-255,95	-20.294,92
Summe Eigenkapital	<u>2.004.744,05</u>	<u>1.984.705,08</u>
B. <u>Rückstellungen</u>		
I. Sonstige Rückstellungen	76.747,75	22.887,98
Summe Rückstellungen	<u>76.747,75</u>	<u>22.887,98</u>
C. <u>Verbindlichkeiten</u>		
I. Verbindlichkeiten aus Zuwendungen sowie Lieferungen u. Leistungen	28.025,40	63.303,60
<i>davon Verbindlichkeiten aus Zuwendungen an Stiftungsempfänger</i>	<i>(21.440,00)</i>	<i>(61.433,00)</i>
<i>davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>	<i>(6.585,40)</i>	<i>(1.870,60)</i>
Summe Verbindlichkeiten	<u>28.025,40</u>	<u>63.303,60</u>
 Summe Passiva	 <u><u>2.109.517,20</u></u>	 <u><u>2.070.896,66</u></u>

Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr 2010-01-01 – 2010-12-31

	2010 EURO	2009 EURO
1. Sonstige betriebliche Erträge	403.200,37	71.219,39
- davon Spenden	(399.335,85)	(70.000,00)
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-465.491,68	-153.717,20
- davon Zuwendungen	(433.132,00)	(135.083,00)
- davon Programmbetreuung	(13.702,57)	(1.396,31)
- davon Werbung und Marketing	(8.469,12)	(3.213,00)
- davon sonstige Verwaltungskosten	(10.187,99)	(14.024,89)
3. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	81.955,03	61.920,35
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	423,16	1.689,14
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-47,91	-122,72
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	20.038,97	-19.011,04
7. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	20.038,97	-19.011,04

Mittelvortragsrechnung per 31.12.2010

Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	20.038,97	-19.011,04
+/- Mittelvortrag aus dem Vorjahr	-20.294,92	3.716,12
+/- Änderung des Stiftungskapitals	0,00	0,00
+ Entnahmen aus der Kapitalerhaltungsrücklage	0,00	-5.000,00
- Einstellungen in die Kapitalerhaltungsrücklage		0,00
+ Entnahmen aus sonstigen Ergebnisrücklagen	0,00	0,00
- Einstellungen in sonstige Ergebnisrücklagen	0,00	0,00
= Mittelvortrag per 31.12.2010	-255,95	-20.294,92

ANHANG

Allgemeine Grundlagen

Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Die Bayer Cares Foundation mit Sitz in Leverkusen ist eine selbständige Stiftung bürgerlichen Rechts, die durch Stiftungsgeschäft nebst Satzung durch die Stifterin Bayer Aktiengesellschaft, Leverkusen, errichtet wurde.

Die Bayer Cares Foundation wurde mit Anerkennungsurkunde vom 22. April 2007 der Bezirksregierung Köln als rechtsfähige Stiftung anerkannt.

Gemeinnütziger Stiftungszweck gemäß Stiftungssatzung vom 16. März 2007 ist die Förderung einer nachhaltigen Verbesserung und Entwicklung der Lebensumstände von Menschen in aller Welt in ökonomischer, sozialer und ökologischer Hinsicht sowie die Förderung von Natur- und Umweltschutz, Entwicklungshilfe, Erziehung, Jugend- und Altenhilfe und die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen.

Sitz der Stiftung ist Leverkusen. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

- **Stiftungsvermögen:**

Das mit Stiftungsgeschäft vom 16. März 2007 von der Bayer AG als Anfangsvermögen gesicherte Stiftungskapital beträgt EUR 1.000.000,00 und ist voll eingezahlt. Es wurde im Februar 2009 durch eine Zustiftung der Bayer Schering Pharma AG um weitere EUR 1.000.000,00 erhöht.

- **Vorstand der Stiftung sind:**

Dr. Richard Pott und Thimo V. Schmitt-Lord. Beide sind befugt, die Stiftung allein zu vertreten.

- **Mitglieder des Kuratoriums der Stiftung sind:**

Prof. Dr. André Habisch Vorsitz	Professor für Christliche Sozialethik und Gesellschaftspolitik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
Dr. Richard Pott	Mitglied des Vorstandes der Bayer AG
Jan Peters	Leiter Corporate Human Resources & Organization der Bayer AG
Michael Schade	Leiter Konzernkommunikation der Bayer AG

Zur Unterstützung einer ordnungsgemäßen Mittelvergabe hat das Kuratorium entsprechend der Stiftungssatzung folgende Organe berufen:

- **Stiftungsrat für das Ehrenamtprogramm**



Hans-Peter Diederichs ab 01.12.2010	Leiter Region Lateinamerika der regionalen Koordinierung der Bayer AG
Karl-Josef Ellrich bis 30.11.2010	Vorsitzender des Konzernbetriebsrates der Bayer AG
Rainer Endlein bis 30.11.2010	Leiter Public Affairs Leverkusen der Currenta GmbH
Matthias Haug bis 30.11.2010	Leiter Region Lateinamerika der regionalen Koordinierung der Bayer AG
Christian Zöller ab 01.12.2010	Leiter Public Affairs Leverkusen der Currenta AG
Annette Wiedenbach ab 01.12.2010	Leiterin Global Media Relation & Issues Management in der Pharma-Kommunikation der Bayer Pharma AG
Dirk Frenzel	Leiter Gesellschaftspolitik & Umwelt in der Unternehmenskommunikation der Bayer AG
Christoph Goebel	Leiter International Mobility Management im Bereich Corporate Human Resources & Organization der Bayer AG
Hans-Georg Webers ab 01.12.2010	Betriebsratsvorsitzender Bayer HealthCare Werk Bergkamen
Wolfgang Schenk	Leiter HR Personal Policies im Bereich Corporate Human Resources & Organization der Bayer AG
Dr. Michael Schneider	Leiter Public & Governmental Affairs im Bereich Unternehmenskommunikation der Bayer CropScience AG
Denise Rennmann bis 30.11.2010	Leiterin Global Media Relations und Issue Management der Bayer Schering Pharma AG

• **Stiftungsrat für den Aspirin Sozialpreis**

Prof. Dr. André Habisch Vorsitz	Professor für Christliche Sozialethik und Gesellschaftspolitik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
Prof. Dr. Dr. Ulrich Hemel	Unternehmer und Managementberater Wertorientierung
Prof. Dr. Georg Cremer	Deutscher Caritasverband, Generalsekretär
Prof. Wolf Rainer Wendt	Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management
Mirjam Schöning	Senior Director, Schwab Foundation for Social Entrepreneurship
Dieter Gutschick	Aktion Mensch, ehem. Geschäftsführer
Urs Hartmann	Bayer Vital GmbH, Deutschlandleiter Division Consumer Care
Michael Schade	Bayer AG, Leiter Konzernkommunikation
Stefan Loipfinger bis 28.10.2010	Herausgeber CharityWatch.de, freier Wirtschaftsjournalist



- Die Mittelvergabe in der Katastrophenhilfe erfolgt durch den Stiftungsvorstand.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss der Bayer Cares Foundation wurde nach den geltenden deutschen handelsrechtlichen Bestimmungen aufgestellt.

Finanzanlagen wurden mit ihren Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert um Abschreibungen, angesetzt. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert nach Abzug erforderlicher Wertberichtigungen bilanziert.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt in Höhe des Betrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken.

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert. Beträge in Fremdwährung wurden mit dem Kurs zum 31.12. 2010 angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

<u>Wertpapiere des Anlagevermögens</u>	31.12.2010	EUR	1.981.945,80
	31.12.2009	EUR	1.970.031,00

Die Bayer Cares Foundation hält gemäß Anlagespiegel (Anlage 1) fast 100% ihres Stiftungskapitals in Form festverzinslicher Wertpapiere. Hierbei handelt es sich um bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzanlagen. Der Ansatz der Wertpapiere erfolgt zu den Anschaffungskosten. Der Rückgabewert (Nennwert) zum 31.12.2010 liegt bei EUR 1.972.000,00. Hinzu kommen EUR 47,00 an Bankmitteln, die noch anzulegen sind und in den „flüssigen Mitteln“ auf dem Tagesgeldkonto der Stiftung bei der Mercedes-Benz Bank AG enthalten sind.

<u>Sonstige Vermögensgegenstände</u>	31.12.2010	EUR	46.396,19
	31.12.2009	EUR	46.293,66

Hierbei handelt es sich um Zinsabgrenzungen für festverzinsliche Wertpapiere i.H.v. EUR 46.358,22 sowie um Zinsforderungen für in 2010 erworbene Wertpapiere, die erst 2011 zufließen (EUR 37,97).

<u>Flüssige Mittel</u>	31.12.2010	EUR	81.175,21
	31.12.2009	EUR	54.572,00

Die flüssigen Mittel umfassen ein Geschäftskonto mit Guthaben i.H.v. EUR 19.462,47 bei der Commerzbank Leverkusen sowie ein Tagesgeldkonto mit Guthaben i.H.v. EUR 61.712,74 bei der Mercedes-Benz Bank AG.

<u>Stiftungskapital</u>	31.12.2010	EUR	2.000.000,00
	31.12.2009	EUR	2.000.000,00

Der in 2007 eingebrachte Gründungsstock i.H.v. EUR 1.000.000,00 wurde durch eine Zustiftung der Bayer Schering Pharma AG in 2009 i.H.v. EUR 1.000.000,00 auf insgesamt EUR 2.000.000,00 erhöht.

<u>Kapitalerhaltungsrücklage</u>	31.12.2010	EUR	5.000,00
	31.12.2009	EUR	5.000,00

Gemäß Kuratoriumsbeschluss vom 30.11.2010 hätte im Berichtszeitraum 2010 eine weitere Kapitalerhaltungsrücklage i.H.v. bis zu EUR 8.000,00 gebildet werden können, warauf die Geschäftsführung aufgrund des negativen Vortrags aus 2009 im Einklang mit dem Kuratoriumsbeschluss verzichtet hat.

<u>Mittelvortrag</u>	31.12.2010	EUR	-255,95
	31.12.2009	EUR	-20.294,92

Der Mittelvortrag i.H.v. EUR -255,95 ergibt sich aus der Mittelvortragsrechnung zum 31.12.2010.



<u>Sonstige Rückstellungen</u>	31.12.2010	EUR	76.747,75
	31.12.2009	EUR	22.887,98

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten folgende Positionen:

	Stand 01.01.2010 EUR	Bildung EUR	Inanspruchnahme EUR	Auflösung EUR	Stand 31.12.2010 EUR
Zuwendungen	19.000,00	76.292,00	19.000,00	0	76.292,00
Prüfungskosten	3.500,00	0,00	3.500,00	0	0,00
Depotgebühren	387,98	455,75	387,98	0	455,75
	22.887,98	76.747,75	22.887,98	0	76.747,75

Für das Geschäftsjahr 2010 wurden Rückstellungen i.H.v. EUR 72.432,00 gebildet für Zuwendungen im Ehrenamtsprogramm, sowie i.H.v. EUR 3.860,00 für eine abschließende Zahlung an den Deutschen Caritasverband e.V. für das Katastrophenhilfsprojekt „Help for Haiti“, sowie für Depotgebühren.

<u>Verbindlichkeiten aus Zuwendungen sowie Lieferungen und Leistungen</u>	31.12.2010	EUR	28.025,40
	31.12.2009	EUR	63.303,60

Die Verbindlichkeiten setzen sich zusammen aus Förderzusagen im Ehrenamtsprogramm i.H.v. EUR 21.440,00, sowie aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Euroservices Bayer GmbH i.H.v. EUR 2.380,00 und gegenüber der Bayer Gastronomie GmbH i.H.v. EUR 32,00, sowie gegenüber PwC für externe Prüfungskosten für den Jahresabschluss 2009 i.H.v. EUR 4.173,40.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>	2010	EUR	403.200,37
	2009	EUR	71.219,39

Diese Position umfasst vereinnahmte Spenden i.H.v. EUR 399.335,85 sowie nicht in Anspruch genommene Zuwendungen i.H.v. EUR 3.864,52. Die Differenz zu 2009 begründet sich durch das Katastrophenhilfsprojekt „Help For Haiti“ für Erdbebenopfer in Haiti, für das die Stiftung – nach einem weltweiten Spendenaufruf an die Bayer-Mitarbeiter – zahlreiche Einzelspenden i.H.v. insgesamt EUR 292.528,69 vereinnahmt hat.

Die Donatoren weiterer Programmspenden sind wie folgt:

<u>Ehrenamtsprogramm</u>	EUR
Bayer CropScience AG	20.000,00
Bayer MaterialScience AG	20.000,00
Bayer Business Services GmbH	15.000,00
Bayer Schering Pharma AG	5.000,00
Bayer Technology Services GmbH	5.000,00
	<u>65.000,00</u>
<u>Aspirin Sozialpreis</u>	EUR
Bayer Vital GmbH	<u>41.807,16</u>

<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>	2009	EUR	465.491,68
	2008	EUR	153.717,20

Die „**sonstigen betrieblichen Aufwendungen**“ setzen sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

	EUR
Zuwendungen in den Stiftungsprogrammen in 2010	343.700,00
Zuwendungen in den Stiftungsprogrammen in Folgejahren	89.432,00
Reisekosten und Bewirtungen der Stiftungsorgane	11.195,47
Sonstige Verwaltungskosten	10.187,99
Werbekosten und Marketing	8.469,12
Kosten für Programmbetreuung	2.507,10
	<u>465.491,68</u>

Die Position „**Zuwendungen in den Stiftungsprogrammen 2010**“ umfasst Förderungen im Ehrenamtsprogramm gemäß VI. Vergabesitzung des Stiftungsrats (EUR 44.500,00), Zuwendungen an den Deutschen Caritasverband e.V. für das Hilfsprojekt „Help for Haiti“ (EUR 255.000,00), Aufwendungen für den Aspirin Sozialpreis (EUR 35.250,00), sowie Zuwendungen im Schulwettbewerb „Energie & Nachhaltigkeit“ (EUR 5.650,00).

Bei der Position „**Zuwendungen in den Stiftungsprogrammen in Folgejahren**“ handelt es sich um Förderzusagen für Ehrenamtsprojekte, die 2010 in der VII. Vergabesitzung des Stiftungsrats zugesagt wurden, aber erst 2011 zur Auszahlung kommen (EUR 85.572,00), sowie um eine abschließende Zahlung an den Deutschen Caritasverband e.V. für das Hilfsprojekt „Help for Haiti“ (EUR 3.860,00).



Die Position „**Reisekosten und Bewirtung der Stiftungsorgane**“ umfasst Reise- und Bewirtungskosten, die den Mitgliedern der Stiftungsorgane (Vorstand, Kuratorium, Stiftungsräte) im Rahmen ihrer Mandate entstanden sind und erstattet wurden bzw. von der Stiftung im Rahmen von Organsitzungen direkt getragen wurden.

Die Position „**sonstige Verwaltungskosten**“ umfasst Rechnungswesenleistungen i.H.v. EUR 7.140,00 sowie Aufwendungen für die Abschlußprüfung 2009 i.H.v. EUR 673,00. Zudem enthält die Position Bank- und Depotgebühren i.H.v. EUR 2.202,28.

Die Position „**Werbekosten und Marketing**“ umfasst Kosten, die der Stiftung im Rahmen der Programmwerbung entstanden sind, im Wesentlichen für den Druck von Programmflyern und Imagewänden.

Die Position „**Kosten für Programmbetreuung**“ umfasst Aufwendungen im Rahmen der Auswahlprozesse.

<u>Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</u>	2010	EUR	81.955,03
	2009	EUR	61.920,35

Diese Position enthält Zinserträge aus festverzinslichen Wertpapieren.

<u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>	2010	EUR	423,16
	2009	EUR	1.689,14

Diese Position enthält ausschließlich Zinserträge aus Festgeldern.


<u>Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	2010	EUR	47,91
	2009	EUR	122,72


Hierbei handelt es sich um Zinsaufwendungen aus Girokonten.

<u>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</u>	2010	EUR	20.038,97
	2009	EUR	-19.011,04

Leverkusen, den 27. Juli 2011

DER STIFTUNGSVORSTAND


Dr. Richard Pott


Thimo V. Schmitt-Lord

Anlage 1

Entwicklung des Anlagevermögens und der Abschreibungen auf das Anlagevermögen der Bayer Cares Foundation zum 31.12.2010

	BRUTTOWERTE						ABSCHREIBUNGEN						NETTOWERTE			
	Stand 01.01.2010		Zugänge		Umbuchungen		Stand 01.01.2010		Zugänge		Stand 31.12.2010		Stand 01.01.2010		Stand 31.12.2010	
	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>Finanzanlagen</u>																
Wertpapiere des Anlagevermögens	1.970.031		11.915		0		0		0		1.981.946		0		0	1.970.031
Sonstige Ausleihungen	0		0		0		0		0		0		0		0	0
	1.970.031		11.915		0		0		0		1.981.946		0		0	1.970.031
<u>Anlagevermögen Gesamt</u>	1.970.031		11.915		0		0		0		1.981.946		0		0	1.970.031
																1.981.946

Anlage 2: 4-Jahresübersicht

Position [k€]	2007	2008	2009	2010
	Abschluss 2007-12-31	Abschluss 2008-12-31	Abschluss 2009-12-31	Abschluss 2010-12-31
EHRENAMT				
Einnahmen	58,2	92,5	158,7	207,5
Zinserträge	28,2	41,1	63,6	82,4
Programmspende	30,0	34,0	70,0	65,0
Programmrückstellungen aus Vorjahren	0,0	16,0	21,4	80,4
Mittelvortrag (=saldo Vorjahr)	0,0	1,4	3,7	-20,3
Ausgaben	-40,6	-75,5	-155,4	-215,6
Realisierte Förderung	-24,6	-40,7	-54,7	-53,5
Realisierte Förderung aus Rückstellungen	0,0	-13,3	-20,3	-76,6
Programmrückstellungen für Folgejahre	-16,0	-21,4	-80,4	-85,6
ANDERE PROGRAMME				
Einnahmen	150,0	828,8	0,0	334,3
Programmspende Katastrophenhilfe	150,0	828,8	0,0	292,5
Programmspende Aspirin Sozialpreis	0,0	0,0	0,0	41,8
Ausgaben	-150,0	-817,2	0,0	-294,1
Projektmittel Katastrophenhilfe	-150,0	-817,2	0,0	-255,0
Preisgelder Aspirin Sozialpreis	0,0	0,0	0,0	-35,3
Programmrückstellungen für Folgejahre	0,0	0,0	0,0	-3,9
VERWALTUNG / PR / BETREUUNG				
	-16,2	-24,9	-18,6	-32,4
Programmbetreuung	-2,1	0,0	0,0	-2,5
Spesen der Organe	-0,9	-0,8	-1,4	-11,2
Marketing	-4,5	-0,2	-3,2	-8,5
Anschaffungskorrektur Wertpapiere		-11,1	0,0	0,0
Accounting, Verwaltung & Banking	-6,8	-9,9	-8,4	-9,6
Prüfungskosten	-2,0	-2,9	-5,6	-0,7
Freie Rücklagen	0	0	-5,0	0,0
Saldo / Mittelvortrag	1,4	3,7	-20,3	-0,3
Gesamtausschüttung	-191	-896	-134	-504
Davon Verwaltung, PR, Betreuung	-16	-25	-19	-32
Anteil Verwaltung am Gesamtvolumen	9%	3%	14%	6%

BAYER-STIFTUNGEN

Sozialprogramme

